

Matthias Rath (Hrsg.)

# Medienethik und Medienwirkungs- forschung

Westdeutscher Verlag

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7
<i>Hans Mathias Kepplinger</i>	
<i>Kerstin Knirsch</i>	
<b>Gesinnungs- und Verantwortungsethik im Journalismus</b> .....	11
Sind Max Webers theoretische Annahmen empirisch haltbar?	
<i>Barbara Thomäß</i>	
<b>Berufliche Sozialisation und die Ethik der Medienmacher</b> .....	45
Empirische Ergebnisse aus Ausbildungsinstitutionen und Journalistenorganisationen in drei europäischen Ländern	
<i>Matthias Rath</i>	
<b>Kann denn empirische Forschung Sünde sein?</b> .....	63
Zum Empiriebedarf der Medienethik	
<i>Rüdiger Funiok</i>	
<b>Zwischen empirischer Realität und medienpädagogischer Praxis</b> .....	89
Das Publikum als Adressat der Medienethik	
<i>Rafael Capurro</i>	
<b>Das Internet und die Grenzen der Ethik</b> .....	105
Eine neue Informationsethik stellt sich den Ergebnissen der Medienwirkungsforschung	
<i>Matthias Karmasin</i>	
<b>Ein Naturalismus ohne Fehlschluß?</b> .....	127
Anmerkungen zum Verhältnis von Medienwirkungsforschung und Medienethik	
<i>Wolfgang Wunden</i>	
<b>Medienwirkungsforschung und Medienethik: Fallbeispiel Gewaltdarstellungen im Fernsehen</b> .....	149
Autoren.....	169
Register.....	171